

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 1 (1894)

Heft: 9

Artikel: Stempelfarben

Autor: C.T.J.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-628153>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stempelfarben.

Um eine Stempelfarbe herzustellen, die dem Mangel nicht sehr ausgesetzt ist und sehr schnell trocknet und unauflöslich ist, mischt man eine warme Mischung von: 75% Wasser 4% Glycerin, 3% Äther und 15% Anilinfarben. Die Farbe wird oft eingedickt, wenn Wasser, Glycerin und Äther finden. Dadurch wird das Eindringen des Anilins verhindert und das vollständige Auflösen ermöglicht.

C. F. Z.

Sprechsaal.

Anonymes wird nicht berücksichtigt. Kargenmäßige Antworten sind nicht statthaft.

Antwort auf Frage 9.

Eine Nominierung der Kandidaten - Absichten geschieht in einem besonderen Briefe, der dem Vorstand der Kandidaten der Kandidaten zu gelangen. Die Kandidaten können zwar am nächsten und nächsten Kandidaten teilnehmen, daß man die Kandidaten möglichst langsam annimmt.

Vereinsangelegenheiten.

Zu dem am 5. August a. c. durch Specialeinladung stattgefundenen Besuche der Kant. Gewerbeausstellung hatten sich 22 Teilnehmer angemeldet, was um so mehr zu bedauern war, da die Herren G. Henneberg und Adolf Grieder & Co., Zürich, die Freundlichkeit